

Musik und mit dem Publikum.

Novitäten aus dem Verlage von
Hugo Thiemer in Hamburg.

Oscar Fetrás
Op. 75. Blaue Augen, blauer Himmel.
Walzer.
Op. 76. Wissmann Marsch.
Op. 77. Eichhörnchen. Polka schnell.
Op. 78. Der Gladiator Marsch.
Op. 79. Spielmannslieder. Walzer.
Op. 80. Strand-Idyllen. Walzer.
Rud. Förster
Op. 20. Amor's Schelmerstreich.
Walzerlied.
Op. 22. O du Schmetterling.
Walzerlied.
Op. 25. Adonis. Wahlspruch.
Walzerlied.

Rob. Vollstedt.
Op. 10. Süsse Küsse. Salonstück.
Op. 11. Blumen der Liebe. Walzer.
Op. 14. Dein will ich sein! Lied.

Oscar Fürst
Neue Couplets.
No. 7. Isidor kennt Alles. Couplet.
No. 8. O seid gescheidt! Couplet.
Eug. Philippi
Op. 13. Schön ist doch die Jugendzeit.
Gesangswalzer.
Op. 14. Frisch und Flott. Gesangswalzer.
Op. 16. Estrella. Walzer-Serenade.

Humoristisches
Potpouri

von

Oscar
FETRÁS
Op. 81.

Hugo Thiemer in Hamburg.

Ausgabe für Orchester

Aus und mit dem Publicum.

Potpourri.

Allegro vivace.

Oscar Fetrás, Op. 81.

Ouverture „Zampa” von Herold. (Tutti)

PIANO.

ff

The first system of the piano introduction features a treble and bass staff. The treble staff has a melody of eighth and sixteenth notes, while the bass staff provides a rhythmic accompaniment of eighth notes. The second system continues this pattern, with the treble staff showing more complex rhythmic figures and the bass staff maintaining a steady accompaniment.

Walzer. poco lento

„Amor's Schelmenstreiche” von Rud. Förster.

The waltz section begins with a piano introduction in 3/4 time. The vocal lines enter with the lyrics: "Das hat Amor ge - than, das hat Amor ge -". The piano accompaniment consists of chords and single notes in the bass staff, supporting the vocal melody.

The second system of the waltz continues the vocal melody and piano accompaniment. The lyrics "than" are visible under the first vocal line. The piano part features a mix of chords and moving lines in both staves.

a tempo

The final section of the potpourri is marked "a tempo". It begins with a piano introduction in 3/4 time, featuring a melody in the treble staff and a rhythmic accompaniment in the bass staff. The tempo is indicated as "a tempo".

Marsch.

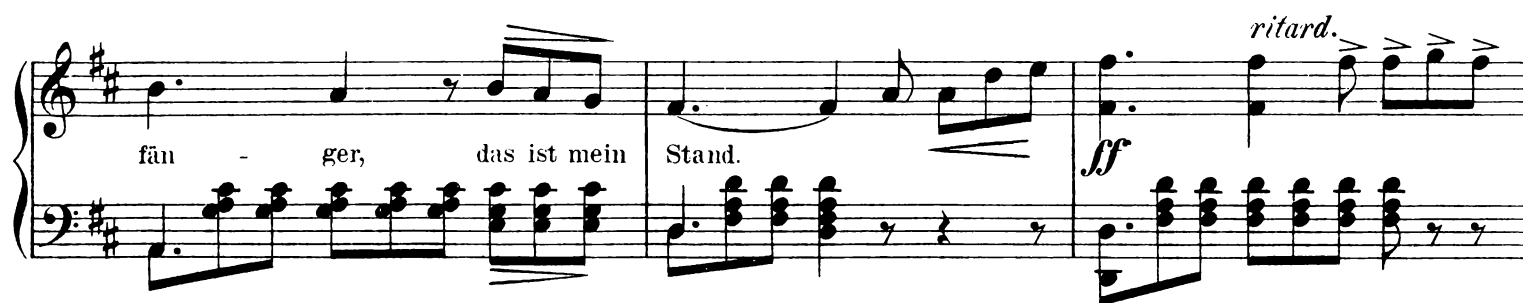
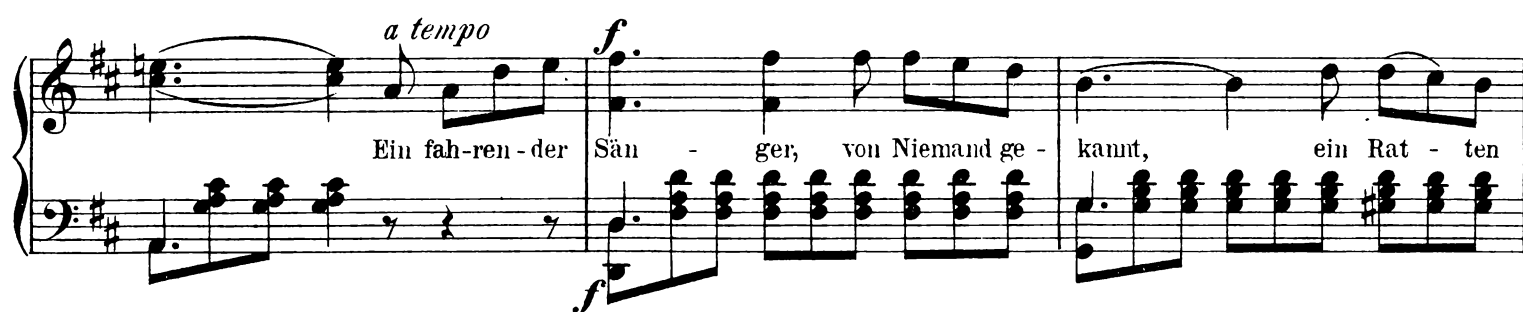
„So lang der Himmel blau“ von A. Frankl. (Tutti)

Sang er-freut des Menschen Herz zu je - der Ta - ges - zeit

Allegretto.

„Der Rattenfänger“ Lied von R. Engelhardt. (Tromba-Solo)

Wandern, ach wan - dern durch Berg und Thal, Wandern, ach wan - dern, all' über -



Marsch.
„Donau-Gigerl” Couplet. (Holz-Harmonie)



Andante sostenuto.

„Spinn, Spinn“ Estländisches Volkslied. (Streich-Quartett)

p Spinn, spinn, spinn Toch - ter mein, mor - gen kommt der Frei - er dein! *pp* Mägd - lein spinn, die

Marsch.

„Gigerl“ von J. F. Wagner. (Blech-Harmonic)

ten. Thräne rann, *pp* nie doch kam der *mf* Freiernmann

(Tutti)

f Thräne rann, *ff* nie doch kam der Freiernmann

Andante.

„Edelweiss“ Lied von Peuschel.

dolce Edelweiss, Edelweiss, Edelweiss, Edelweiss *f*

Polka.

„Grüss Euch Gott, alle miteinander“ aus der Operette „Der Vogelhändler“ von Zeller.

ff Grüss Euch Gott, alle miteinander *fp*

ritard.

ff Grüss Euch Gott, alle miteinander *fp*

Walzer.

„Mondnacht auf der Alster“ von O. Fetrás.

First system of the waltz. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The music is written for piano. The first measure has a *p* dynamic marking. The second measure has a *mf* dynamic marking. The melody is in the right hand, and the accompaniment is in the left hand.

Second system of the waltz. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The music is written for piano. The first measure has a *pp* dynamic marking. The second measure has a *p* dynamic marking. The melody is in the right hand, and the accompaniment is in the left hand.

Third system of the waltz. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The music is written for piano. The first measure has a *ff* dynamic marking. The second measure has a *p* dynamic marking. The melody is in the right hand, and the accompaniment is in the left hand.

Fourth system of the waltz. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The music is written for piano. The first measure has a *pp* dynamic marking. The second measure has a *ff* dynamic marking. The melody is in the right hand, and the accompaniment is in the left hand. The system ends with a *ritard.* marking.

Andante sostenuto.

„Cavalleria Rusticana“ von Mascagni. (Streich-Quartett)

First system of the Andante sostenuto piece. The key signature is one flat (Bb) and the time signature is 3/4. The music is written for string quartet. The first measure has a *mf* dynamic marking. The melody is in the right hand, and the accompaniment is in the left hand. The system ends with a *rit.* marking and a double asterisk.

Andante maestoso.

„Krone des Lebens“ Lied von Brandt. (Tromba-Solo)

First system of the Andante maestoso piece. The key signature is one flat (Bb) and the time signature is 3/4. The music is written for trumpet solo. The first measure has a *fz* dynamic marking. The second measure has a *p* dynamic marking. The melody is in the right hand, and the accompaniment is in the left hand.

string.
mf

rit.
a tempo
Krone des Le - bens Glück oh - ne Ruh, Lie-be bist

du, *pp* Lie-be bist du. *f* *p* *f*

Polka.

„Mein Fridolin“ von G. Ludwig. (Tutti)

p
Ach mein Fri-dolin, willst du wirklich ziehn

f *ff*
Le père la Victoire.
von L. Ganne.

mf

Walzer.

„Nur für Natur“ aus „Der lustige Krieg“ von Joh. Strauss.

**Allegretto ad libitum**

Clarinetto

**Allegro.**

„La Paloma“ von Yradier. (Oboe e Flauto)

**Maestoso.**

„Hohenfriedberger-Marsch.“ (Blech-Harmonie)



Walzer.

„Auf rosigem Pfad“ von O. Fetrás. (Tutti)

Allegretto.
„Zigeunerbaron” von Joh. Strauss.

mf

Lento.
„Verlassen” Lied von Koschat. (Cello-Solo)

p

(Tutti) O, schöne Zeit. Lied von Götze.

f

Marsch.
„Radetzky” von Joh. Strauss Vater.

ff *mf*

Marsch.
„Nur fest” von O. Petrás.

f



Vivace.
Ouverture „Zampa” von Herold.



Urtheile über Oscar Fetrás' Tanzcompositionen.

.... Nachdem ich Fetrás' Tanzcompositionen bei der Concert-Capelle in Breslau als auch hier in Berlin in mein Repertoire aufnahm und in jedem meiner populären Concerte regelmässig eine zur Aufführung brachte, die nicht allein den grössten Beifall des Publicums, sondern auch der gesammten Mitglieder des Orchesters erhielten, bin ich für meine Person zu der Ueberzeugung gelangt, dass die Fetrás'schen Compositionen mit zu dem Besten zählen, was in der Neuzeit in diesem Genre überhaupt geleistet worden ist. Jeder, auch der besten Capelle, in deren Interessen es liegt, auch solche Compositionen zur Aufführung zu bringen, kann ich dieselben daher laut der mit ihnen erzielten Erfolge nur aufs Wärmste empfehlen.

Berlin.

Ludwig von Brenner,

Königl. Musikdirector und Professor.

.... Die Fetrás'schen Compositionen werden sehr häufig von mir zur Aufführung gebracht und kann ich nur bestätigen, dass dieselben stets den grössten Beifall des Publicums finden. Vorzüglich sind es die Walzer, welche entschieden die Berechtigung haben, den besten Joh. Strauss'schen Werken angereicht zu werden.

Hamburg.

Aug. Ganzer,

Capellmeister d. 2. Hans. Inf.-Regt. No. 76.

.... Oscar Fetrás' Tanzcompositionen, namentlich seine Walzer, habe ich seit Jahren meinem Repertoire einverleibt und stets mit vielem Erfolg in populären Concerten zu Gehör gebracht; ich halte die Tänze mit für das Beste, was in diesem Genre in der Neuzeit geschrieben wurde.

Hamburg.

Julius Laube,

Musikdirector, Concerthaus Hamburg.

.... Ich kann nur bestätigen, dass ich Fetrás' Tanzcompositionen oft im hiesigen Concerthause aufgeführt und dieselben stets den grössten Beifall des Publicums gefunden haben.

Berlin.

Karl Meyder, Capellmeister.

.... Fetrás' Tanzcompositionen zeichnen sich aus durch originelle, ansprechende Melodik und schwungvollen Rhythmus. Es ist also erklärlich, dass diese Tänze überall und namentlich in den feinsten Kreisen gern zum Tanz gehört werden.

Altona.

Mohrbuter,

Kgl. Musikdirector, 1. Thür. Inf.-Regt. No. 31.

Die Compositionen von Oscar Fetrás üben vermöge ihrer sympathischen Melodien auf das musikliebende Publicum in Hamburg-Altona so viel Anziehungskraft aus, dass sie auf keinem populären Concertprogramm fehlen dürfen. Auch ich führe dieselben gern auf und empfehle sie hierdurch allen Herren Kunstgenossen aufs Wärmste.

Altona.

K. Schreiner, Capellmeister.

.... Bei meinem Scheiden aus Hamburg drängt es mich, Ihnen meinen Dank zu sagen für die mir zugesandten Tänze von Fetrás; dieselben sind fast auf jedem meiner Programme vertreten gewesen und habe ich damit ebenso grosse Erfolge erzielt wie mit den besten Strauss'schen Compositionen. Selbstverständlich werden die Fetrás-Tänze auch auf meinen Programmen in Marienbad nicht fehlen, und bin ich überzeugt, dass ich damit dieselben günstigen Erfolge bei dem Bade-Publicum haben werde, als ich sie bei den Besuchern der Hansa-Saal-Concerte hatte.

Hamburg.

M. Zimmermann, Musikdirector.

Hamburger Nachrichten. Die Stimmungen und Wünsche des musikliebenden Publicums sind nicht minder verschieden und zahlreich als die der leseefrigen Poesiefreunde. Wer nach melodioreichen, rhythmisch packenden, in ihrem musikalischen Charakter pikanten und graciösen Tänzen und Märschen Verlangen trägt, wird recht sehr befriedigt und erfreut sein von Oscar Fetrás schwungvollen Tanzcompositionen etc.

Hamburger Fremdenblatt. „Melodiös und flott“ ist die Parole unseres heimischen Walzercomponisten Oscar Fetrás. Auch seine neuesten Werke: der reizende Walzer „Auf rosigem Pfad“, die Quadrille „Maskenscherze“ und die „Margaretha-Mazurka“ zeichnen sich durch originelle Melodik und electrifizierenden Rhythmus vor Werken ähnlichen Genres vortheilhaft aus.

Reform, Hamburg. Man könnte diesen Componisten den Hamburger Strauss nennen, so unermüdlich schafft seine Feder schwungvolle, hübsche Tanzweisen, die, auf Erheiterung der Gemüther berechnet, auch ihrerseits Anspruch auf Verdienstlichkeit nach dieser Seite hin erheben können.

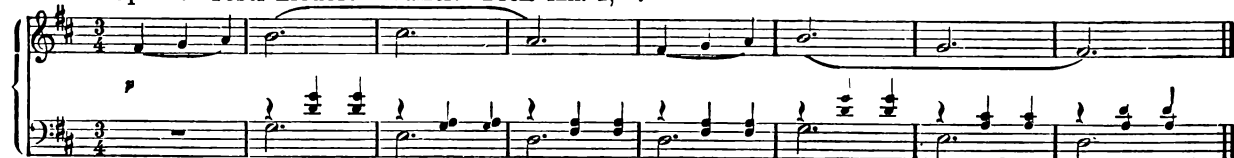
General-Anzeiger für Hamburg. Für die tanzlustige Welt ist das Erscheinen eines neuen Fetrás'schen Walzers stets ein Ereignis von Bedeutung. Hört man doch überall, wo der Terpsichore gehuldigt wird, die heitern, schwungvollen Weisen des beliebten Componisten. Auch der neueste Walzer „Auf rosigem Pfad“ dürfte sich bald die Gunst des Publicums erwerben, denn er gehört zu den besten Werken des Componisten.

OSCAR FETRÁS' beliebteste Walzer.

Op. 43. Fensterpromenaden. Walzer. Preis Mk. 1,80.



Op. 47. Tosti-Lieder. Walzer. Preis Mk. 2,—.



Op. 50. Veilchen am Wege. Walzer. Preis Mk. 1,80.



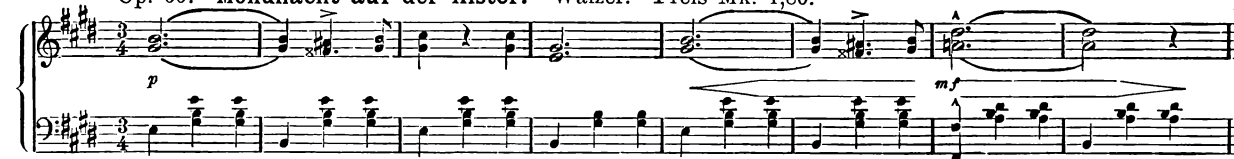
Op. 52. Bei Nacht und Nebel. Walzer. Preis M. 1,80.



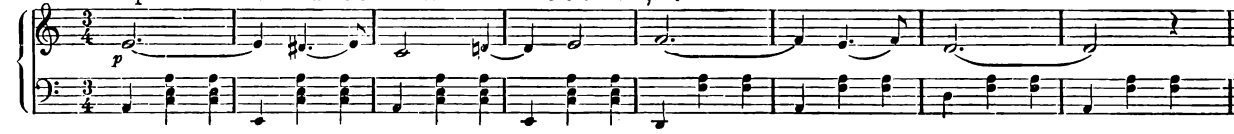
Op. 55. Lieb' und Leid. Walzer. Preis Mk. 1,80.



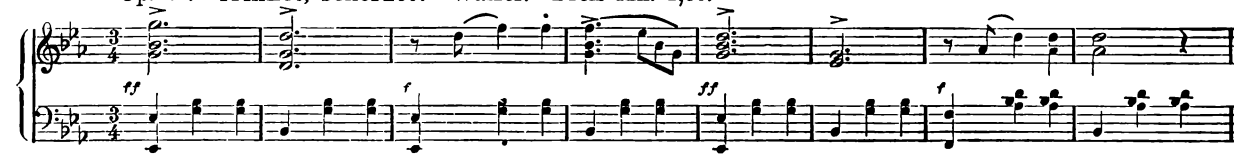
Op. 60. Mondnacht auf der Alster. Walzer. Preis Mk. 1,80.



Op. 63. Maria's Traum. Walzer. Preis Mk. 1,80.



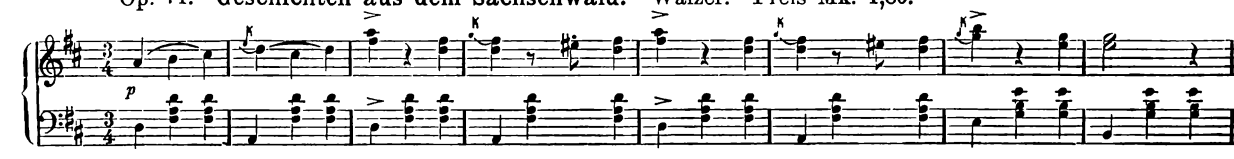
Op. 67. Trinket, scherzet! Walzer. Preis Mk. 1,80.



Op. 70. Auf rosigem Pfad. Walzer. Preis 1,80.



Op. 71. Geschichten aus dem Sachsenwald. Walzer. Preis Mk. 1,80.



Oscar Fetrás' Walzer-Album.

Band I. II. elegant cartonnirt à 3 Mk. netto.

Jeder Band enthält 6 der beliebtesten Walzer.

Besonders empfohlen:

